



Schulunterricht in den Räumen der Friedenskirche (1920er Jahre)

## Gemeinsam mit Gott

## Friedenskirche

Die Einrichtung – Glocken, Orgel, Altar, Kanzel und Bänke – wird versteigert und von umliegenden Gemeinden erworben. Zeitweise werden die Räume noch als Schulsaal für die wenigen in der Siedlung verbliebenen Schulkinder genutzt.

Bereits knapp 50 Jahre nach ihrem mit großen Hoffnungen verbundenen Bau wird die nunmehr baufällig gewordene Friedenskirche im März 1937 gesprengt. Sie wird zum Symbol für den rasanten Aufstieg und den tiefen Fall des Bergwerks Friedrichsseggen. Über den verbliebenen Trümmern breitet sich wieder der Wald aus.